

Frau Josephine von Franck gewidmet.

Der Musensohn

Johann Wolfgang von Goethe

(1749-1832)

Franz Schubert

(1797-1828)

D.764 (Op. 92, No 1, Dezember 1822)

Ziemlich lebhaft.

Singstimme

PianoForte

6

Durch Feld und Wald zu schwei - fen, mein Lied - chen weg - zu -
Wei - te, auf Ei - ses Läng' und

10

pfei - fen, so geht's von Ort zu Ort, so geht's von Ort zu Ort! Und
Brei - te, da blüht der Win - ter schön, da blüht der Win - ter schön! Auch

15

nach dem Tak-te re - get, und nach dem Mass be-we - get sich al - les an_ mir
die - se Blü-the schwin-det, und neu - e Freu-de fin - det sich auf be-bau - ten

20

fort, — und nach dem Mass be-we - get sich al - les an mir fort.
Höh'n, — und neu - e Freu - de fin - det sich auf be-bau - ten Höh'n.

25

Ich
Denn

30

kann sie kaum er-war - ten, die er - ste Blum' im Gar - ten, die er - ste
wie ich bei der Lin - de das jun - ge Völk - chen fin - de, so-gleich er -

pp

35

Blüth' am Baum. Sie grü-ssen mei - ne Lie - der, und
reg' ich__ sie. Der stump-fe Bur-sche bläht sich, das

40

kommt der Win-ter wie - der, sing' ich noch je - nen.Traum, sing' ich noch
stei - fe Mädchen dreht sich nach mei - ner Me - lo - die, nach mei-ner,

46

je - nen, — je - nen Traum. Ich sing' ihn in der
mei - ner Me - lo - die. Ihr gebt den Soh-len

cresc. *mf*

51

Flü - gel Und treibt durch Thal und Hü - gel den Lieb-ling weit von Haus, den

56

Lieb-ling weit von Haus. Ihr lie-ben, hol-den Mu - sen, wann ruh' ich ihr am Bu - sen auch

p *pp*

62

end - lich wie - der aus, — wann ruh' ich ihr am Bu - sen auch end-lich wie - der

rit. **a tempo**

rit. **a tempo**

67

aus?

mf *decresc.* **f**